

Gute Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards für das Ehrenamt führte die katholische Kirche im Erzbistum Köln ein, um den Freiwilligen solide und verlässliche Unterstützung bieten zu können. Wenn Sie tun, was Ihnen selbst Freude bereitet, bringt es anderen auch Freude, Hoffnung, Hilfe oder Entlastung und trägt zu einer guten Gemeinschaft bei. Es ist gut für jeden Einzelnen, seiner Begabungen, Zielen und seiner Grenzen bewusst zu sein und diese sinnvoll einzusetzen. Wir heißen Sie in der Gemeinde willkommen um miteinander füreinander da zu sein!

Wußten Sie schon, dass

- Ehrenamt eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist, wobei man gebraucht wird oder eigenen Hobbys nachgehen kann.
- Ehrenamt einem die Erfüllung bieten kann oder eine Herausforderung ist.
- Ehrenamt der Weg zu einem zufriedenen Leben sein kann
- Sie im Ehrenamt ihre Spiritualität mit anderen kreativ erleben und teilen können
- Ehrenamt gut gegen Einsamkeit ist.
- Ehrenamt nicht nur im Erzbistum Köln ein aktuelles Thema ist, sondern das ganze Land auf soziales Engagement baut, was unerlässlich, wünschenswert und anerkannt ist.
- man sich in der Pfarreiengemeinschaft an vielen Orten zu verschiedenen Themen mit verschiedenen Altersklassen einbringen kann, sei es Soziales, Liturgisches, Kreatives, Organisatorisches, Freizeit, Musik, Computer- und Tontechnik usw.
- Sie im Ehrenamt die Gemeinde und die Kirche mitgestalten können
- Sie für sich etwas Gutes tun, während Sie für andere etwas tun.

Sie sind an einer Tätigkeit interessiert, oder sind entschlossen und einsatzfreudig, um etwas zu tun? Dann wenden Sie sich frohen Mutes an die Engagementförderin. Sie hilft Ihnen auf Ihrem Weg gerne weiter. In unserem Sendungsraum werden Ehrenamtliche gebeten am Anfang Ihrer Tätigkeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen (das Formular hierfür bekommen Sie von uns) und eine Präventionsschulung 4 oder 8 stündig (je nach Einsatzbereich) zu absolvieren. Sie werden über die Datenschutzrichtlinien aufgeklärt und müssen sich damit einverstanden erklären. Mit dieser Vorgehensweise möchten wir nicht nur unsere Mitmenschen, sondern auch Sie selbst schützen. Vieles ist durch die Lehre aus der Vergangenheit zum Standard geworden, damit sich jeder gestärkt fühlt.

Was veranlasst Sie, diese Zeilen zu lesen? Sagen Sie es uns oder teilen Sie gerne Ihre Ideen mit uns.

Sie sind herzlich eingeladen mitzumachen!



Bild: Reinhard Thrainer / Pixabay.com in Pfarrbriefservice